

Halle und Umgegend.

Salle, 10. Februar.

Zoologischer Garten. Die jungen Bräuben machen sich langsam mit durch ihr Gefährd...

Umgehungen. Am Freitag vormittags 11 Uhr fuhr ein Gebirgsführer mit seinem mit...

Bei einer Reise in der letzten Nacht wurde im Bezirk der Straße...

Verens- und Versammlungsrichten.

Reichsverband Halle. Die heutige Mitteilung über den...

Im hiesigen Lehrerverein hält nächsten Dienstag Herr...

Der Verein ehemaliger Lehrer nahm in seiner am Donnerstag...

Der Allgemeine Deutsche Turnverein unternahm am Sonntag...

Christlicher Verein junger Männer, Gesellschaft 29. Sonntag...

Teile Nachrichten und Telegramme.

Die Wirren in Anhalt.

Ein neues Attentat.

Stettin, 10. Febr. Der Oberbefehlshaber der Schwere...

Petersburg, 10. Febr. Die Wälder melden aus Stettin...

Antal, 10. Febr. Hier sind viele Äden zertrümmert...

Berlin, 10. Febr. Die Ausschaltung der Sozialisten...

Leipzig, 1. Febr. Auf Anregung aus Professorentreffen...

Halle (Halt), 10. Febr. Die hiesige Strafkammer verurteilte...

Hamburg, 10. Febr. Der Hamburger Bäckerverein von 1871...

Hamburg, 10. Febr. 50 Arbeiter und Arbeiterinnen der...

Frankfurt a. M., 10. Febr. Wie die 'Sif. St.' aus New...

Wuppertal, 10. Febr. Die unangenehm Unabdingbarkeit...

Hann., 10. Febr. Das neue Kabinett wird gleich nach...

Wien, 10. Febr. Der Abg. Wundervall brachte in der...

Paris, 10. Febr. Vor der Wahlen in Frankreich...

Paris, 10. Febr. Die nationalpolitischen Blätter...

Paris, 10. Febr. In tabulierten Kreisen deutet, daß...

Paris, 10. Febr. Der Kriegsmilitär hat infolge der...

Wladiv., 10. Febr. Der Besuch des deutschen Kaisers...

Eine schwere finanzielle Krise für die jüngeren Werke...

Ein anderer Industriezweig, der sich in einer schweren...

Gegen Ende der Woche machte sich eine empfindliche...

Die Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit...

Die Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Börsen-Wochenbericht.

Halle, 10. Februar.

Die Geschäftslust, mit der die Vorwoche schloß, übte auch...

Die Krise im Kalkyndikat hat vielfach zu der Frage...

Die Preispolitik des Kalkyndikats besteht jetzt darin, daß...

Die Preispolitik des Kalkyndikats besteht jetzt darin, daß...

Die Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit...

Die Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit...

Die Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit...

Die Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit...

Die Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit...

Die Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit...

Die Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit...

Die Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit...

Die Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit...

Die Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit...

Die Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit...

Die Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit...

Die Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit...

Die Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit...

Die Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit...

Die Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit...

Die Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit...

Die Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit...

Möbelfabrik C. Hau...

Fabrik und Ausstellungssäle: Kl. Ulrichstrasse 36 u. b.

Grösstes AusstattungsMagazin am Platze.

Wahlwerk Krugershall, Aktiengesellschaft in Halle a. S. Die heute vorzunehmende, sehr stark besuchte außerordentliche Generalversammlung, in der 2020 Stimmen vertreten waren, beschloß gegen 66 Stimmen, den Vorstand zu ermächtigen, die Hälfte der in zehn prozentigen Normalform bestehenden Beteiligungen unter den aus dem vorgelegten Verträge ersichtlichen Bedingungen für 1500000 M. an eine durch die Firma Friedr. H. Krüger in Halberstadt vertretene 1000 teilige Gewerkschaft zu verkaufen und sich an dieser 1000 teiligen Gewerkschaft, Salzminen zu Götha mit 231 Kisten, aber vom Tage des Ankaufs der Beteiligungen ab zuzubehaltenden Kuxen zu beteiligen. Außerdem wurde beschlossen, den Vorstandsmitgliedern zu gestatten, mit Genehmigung der Aufsichtsratsmitglieder, die Beteiligungen der Gesellschaft zu verkaufen, die Beteiligungen der Gesellschaft zu verkaufen, die Beteiligungen der Gesellschaft zu verkaufen. (Austführlicher Bericht folgt. D. Red.)

Berliner Börse vom 10. Feb.

(Forsprechend der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Woche eröffnete in matter Tendenz, verstimmt auf die Meldung aus Algier, daß Gegenstände zwischen den deutschen und den französischen Delegierten über die Polizeifrage bestehen, deren Beilegung bisher noch nicht gelungen ist. Die Spekulation schritt vielfach zu Realisierungen in Lokalwerten, besonders im Montanmarkt, auf den die gestrige Meldung der von Montger, daß die Amerikaner aus dem amerikanischen Eisenmarkt jetzt etwas unbestimmt seien, ungünstig nachwirkte und im weiteren Verlaufe in Hütten- und Bergwerksaktien zu scharfen Kursrückgängen bis zu 2 Proz. und darüber führte. Banken 1/2 - 1 Proz. schwächer. Heimische Fondsbörsen Japaner 89/10, behauptet, Chinesen 92 3/4, Niederländer, 98. Russen von 1002 Anfang, später abwärts, 1905 besser. Bahnen still; Prinz Heinrich-Bahn schwächer auf Realisierungen; Amerikaner abgeschwächt. Schiffahrtsaktien gedrückt. Zu Beginn der zweiten Börse wurde letzter loslos bei sehr eingeengtem Geschäft. Banken behauptet bei ermäßigtem Kursniveau. Bochumer besser; ebenso Laurahütte. Große Berliner Straßenbahn gut gehalten. Allgemeine Elektrizitätsaktien schwächer. Alles sonstige unverändert. Tägl. Geld 3 1/2 Proz. und etwas darüber.

Kursnotierungen

vom 10. Februar.

(2 1/2 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 3/4.

Table with columns for location (Amsterdam, Brüssel, London, etc.), currency, and price.

Geldorten und Banknoten.

Table listing various bank notes and their values.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table listing German bonds and state papers with prices.

Bank-Aktien.

Table listing bank stocks and their prices.

Asiatische Fonds.

Table listing Asian funds and their prices.

Produktenbörsen.

Berlin, 10. Februar. Weizen 1000 kg Mai 178,50, Juli 190,00, Sept. — M. Roggen 1000 kg Mai 182,50, Juli 172,00, Sept. — M. Hafer 1000 kg Mai 182,75, Juli 181,00, Sept. — M. Mais 1000 kg, amer. Mai 128,50, Juli — M. Rüböl 100 kg Mai 51,50, Okt. 53,00 M.

Höhere amerikanische Kurse, zunehmendes Frostwetter, sowie ungünstige Beurteilung der marokkanischen Frage haben im Getreidemarkt zu Deckungen angeregt und die Preise bei reserviertem Angebot in allen Artikeln gebessert. Mais auf starke Zufuhren gedrückt. Rüböl stetig.

Leipzig, 10. Februar. Weizen per 1000 kg netto, inländ. 164—173, ausl. 170—200. Matt. Roggen per 1000 kg netto, inländ. 163—167, ausl. 177—181. Matt. Gerste per 1000 kg netto, Brangetraie 164—178. Mahl- und Futtermittel 142—160. Hafer per 1000 kg netto, inländ. 157—170, ausl. 161—180. Ruhig.

Mais per 1000 kg netto, amerikan. 130—135, runder 139—146, Chinaman 155—75, indischer ——. Raps per 1000 kg netto ——. Rapspuch per 100 kg netto, 12,50—13,00. Rüböl, rohes, per 100 kg netto o. Fab 49,75 bis, ruhig. Weizenmehl 00 25,00. Roggenmehl 01 24,50.

Neus, 9. Febr. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Weizen, Roggen, Hafer, Gerste und Mais haben bei ruhigem Verkehr hauptsächlich Veränderungen nicht aufzuweisen. Weizenmehl ist still und behauptet, Roggenmehl 00 25,00. Gerste mäßig. Weizenweizen 178 Mk., Roggen bei 161 Mk., Hafer bei 155 Mk. pro 1000 kg. Weizenmehl No. 00 ohne Sack bei 24,50 Mk. pro 100 kg. Weizenklein mit Sack bei 5,20 Mk. pro 50 kg.

Metalle.

Neu York, 9. Febr. Zinn 36,00—36,35, Kupfer 17,75—18,50 Doll.

Zucker.

Magdeburg, 10. Febr. (Telegr.) Morzucker, 88proz ohne Sack 7,75—7,90. Nachprodukte, 75 prozent Sack 6,00—6,25. Stetig. Brotraffinerie I. ohne Fab. Kristallzucker I mit

Table listing various metals and their prices.

Eisenbahn- u. Kleinbahn- u. Prioritäten.

Table listing railway and bond stocks.

Schluss-Kurse nachmittag 3 Uhr.

Table listing closing market prices.

Leipziger Börse, 10. Februar.

Table listing Leipzig market prices.

Sack — Gem. Raffinade mit Sack — Gem. Mehl mit Sack — Still. Rohzucker I Prod. transit fro. a. Bord Hamburg per Febr. 16,10 G. 16,20 H. — bz. per März 16,25 G. 16,35 H. — bz. per April 16,40 G. 16,50 H. — bz. per Mai 16,55 G. 16,60 H. — bz. per August 16,95 G. 16,90 H. — bz. Stetig.

Hamburg, 10. Febr. (Telegr.) (Vormittags-Bericht.) Ruben-Rohzucker, I. Produkt, Basis 88 Proz., Rendement neue Usanco, frei an Bord Hamburg, Febr. 16,15, März 16,35, Mai 16,90, Aug. 17,00, Okt. 17,15, Dezbr. 17,30. Stetig.

Kaffee.

Hamburg, 10. Febr. vorm. (Telegr.) Kaffee good average Santos per März 38,50 G., Mai 39,00 G., Sept. 39,75 G., Dezbr. 40,25 G. Ruhig.

Olisanten. Öle.

Neus, 9. Febr. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Die rückgängige Preisbewegung für Rübölssaten und Leinsätsen machte in der letzten Berichtswche weitere Fortschritte. Die Zurückhaltung der Käufer hielt an, da die zu erzielenden Öl-Erträge absolut keine Rechnung lassen. Rüböl und Leinöl folgten der Preisbewegung für Samen, aber für beide Artikel fehlt es trotz wesentlich ermäßigter Forderungen an Käufem. Das Angebot im Erdnüsse bleibt knapp zu unrentablen Preisen. Erdnöl 0/1 fest, 0/2 in den wenig veränderten Tagespreisen bei Abnahme von Futterm. Rüböl ohne Faß bei 63,25 M. pro 100 kg ab Neus, Leinöl ohne Faß bei 40,50 M. Fracht-Parität pro 100 kg, Geldern. Rübölchen 117 M. pro 100 kg.

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen vom 10. Februar.

Large table with columns for Dividende, Zins, Kursnotiz, and various bank names like Stadtanleihen, Anleihen industr. Ges., etc.

Leipziger Börse, 10. Februar.

Table listing Leipzig market prices for various goods and currencies.

